

An die
LH München
Direktorium
HA II

23.04.2026

***Überfraktioneller Antrag von SPD, CSU, Grüne und FDP
im Bezirksausschuss 12***

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Neufreimann: Jetzt umsetzen

Antrag: Das Stadtjugendamt im Sozialreferat der Stadt München wird aufgefordert - unabhängig von etwaigen Kürzungen im Sozialbereich - ein volles VZÄ für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Neufreimann als mobiles Angebot ab September 2026 zur Verfügung zu stellen. Dazu soll eine entsprechende Stelle an einer räumlich naheliegenden Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Vorzugsweise in der LOK Freimann, notfalls in der Feierwerk Funkstation, dem FZT Freimann oder der Freizeitstätte Neuland) geschaffen werden.

Begründung: Mit Beschluss vom 26.11.2024 hatte der BA 12 die Stadt München aufgefordert, die für Neufreimann im Bebauungsplan festgesetzte Freizeitstätte nicht erst nach Errichtung des Gebäudes in Betrieb zu nehmen, sondern bereits mit dem Einzug der ersten Bewohnerinnen und Bewohner eine vorläufige mobile oder in Containern befindliche Übergangseinrichtung der offenen Jugendarbeit zur Versorgung der nach Neufreimann ziehenden Jugendlichen und Kinder zu schaffen. Das zunächst positive Schreiben der Stadt München, Sozialreferat, vom 20.01.2025 wurde mit Schreiben vom 21.02.2025 negativ korrigiert; eine Fertigstellung der Einrichtung hatte sich schon damals auf 2029 verschoben. Inzwischen ist aus dem MIP ersichtlich, dass die Fertigstellung der Einrichtung sowie eine Übergangseinrichtung in weite Ferne gerückt ist.

Aus städtebaulichen Entwicklungen ist bekannt, dass funktionierende Sozialeinrichtungen für ein gutes und friedliches Zusammenwachsen der jeweiligen neuen gesellschaftlichen Strukturen notwendig sind. Insbesondere brauchen Kinder und Jugendliche Rückzugsräume und Orte, an denen sie willkommen sind. Genau dafür ist die offene Kinder- und Jugendarbeit geschaffen. Nachdem in Neufreimann nun in absehbarer Zeit keine Einrichtung und auch kein Vorläuferprojekt zu erwarten sind, erscheint es geboten, bis dahin übergangsweise an eine bestehende Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit anzudocken und diese personell entsprechend auszustatten.

Eilbedürftigkeit: Ende April werden von zahlreichen Trägern im Sozialbereich Vorschläge für Kürzungen in den jeweiligen Bereichen durch das Sozialreferat eingefordert. Zwar kennt der BA 12 nicht die konkret vorgeschlagenen Kürzungen; jedoch muss in diesem Bewertungsprozess des Sozialreferates sichergestellt sein, dass der künftige durch Zuzug ausgelöste Mehrbedarf in Neufreimann berücksichtigt wird.

Johannes Trischler
Kinder und Jugendbeauftragter

Norbert Nirschl